



Informationen für Wasserversorger

Dienstag, 22. Juli 2025

„Ennstal“

Inhalt mit Analysen und Prognosen:

Grundwasserstände, Trockenheitsbericht, Dürreindex und Witterung, Witterungsausblick

Grundwasserkörper in der Region „Ennstal“:

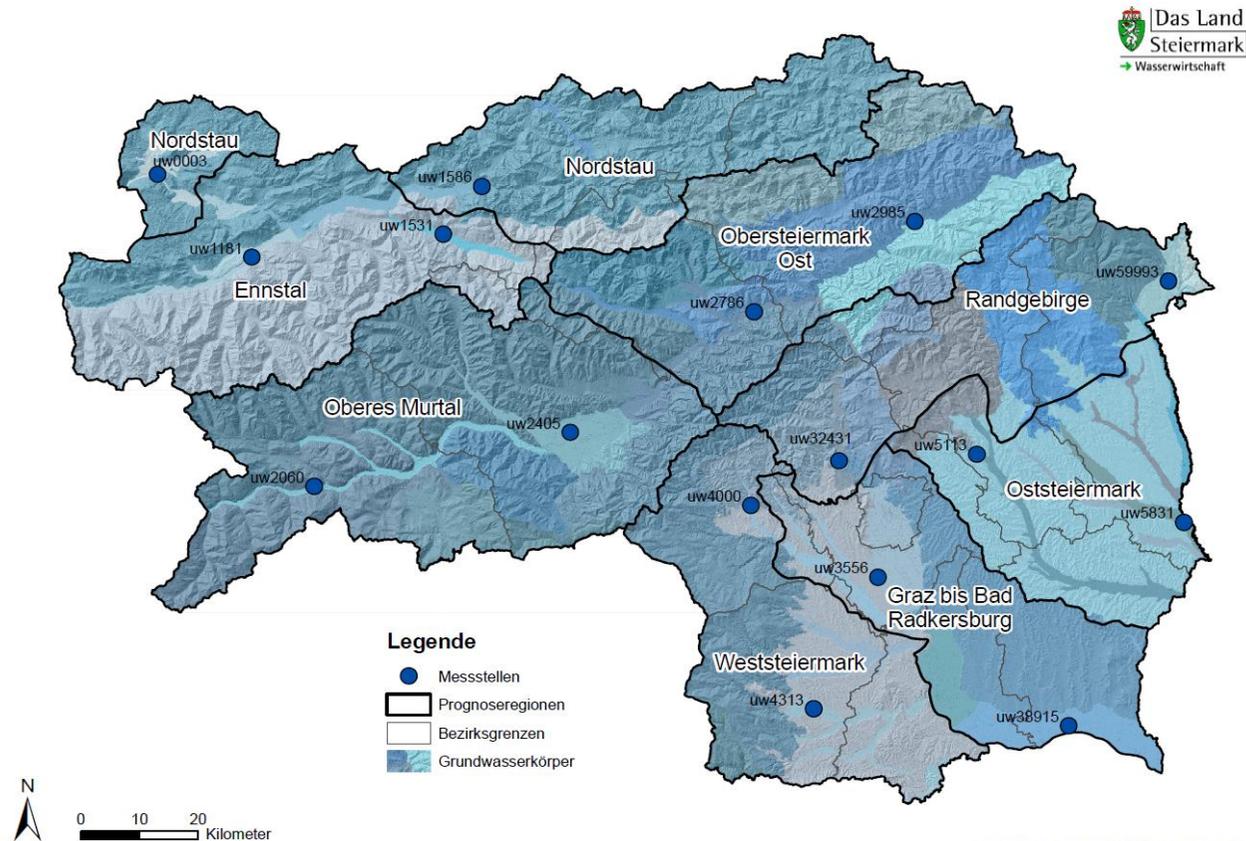
Grauwackenzone Mitte [DUJ], Grauwackenzone Mitte [MUR], Mittleres Ennstal (Trautenfels bis Gesäuse) [DUJ], Niedere Tauern einschl. Grauwackenzone [DUJ], Nördliche Kalkalpen [DUJ], Oberes Ennstal (Landesgrenze bis Trautenfels) [DUJ], Palten [DUJ]

Info: bml.gv.at - Grundwasserkörper

Klimaregionen in der Region „Ennstal“:

Mur-Mürz-Furche (D.9), Hochlagen des Alpenhauptkammes (F.1-F.3), Täler und Becken nördl. des Alpenhauptkammes (G.1, G.1a, G.3-G.5), Nördliche Kalkalpen (H.1, H.2)

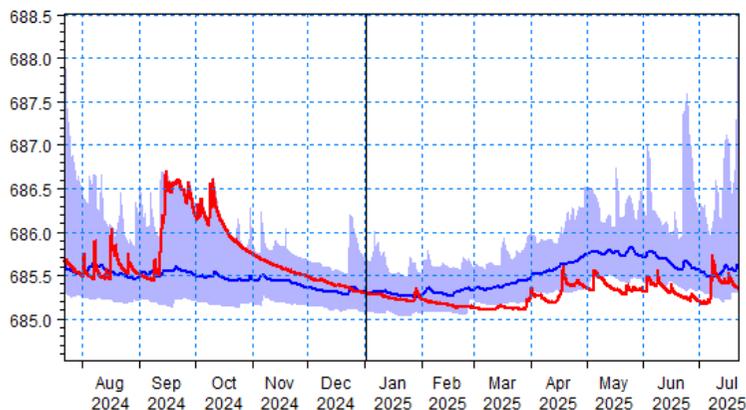
Info: umwelt.steiermark.at - Klimaregionen



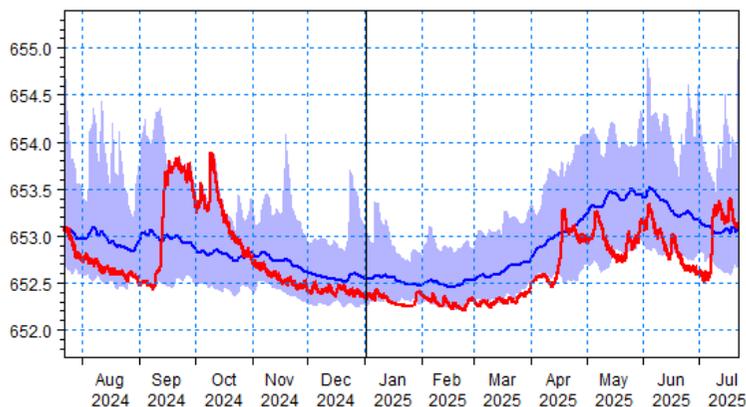
Ein Service des Landes Steiermark, Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit der GeoSphere Austria.

Entwicklung Grundwasserstände für die Region „Ennstal“

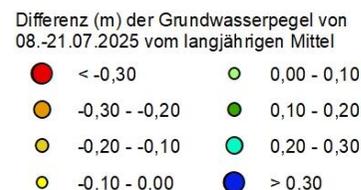
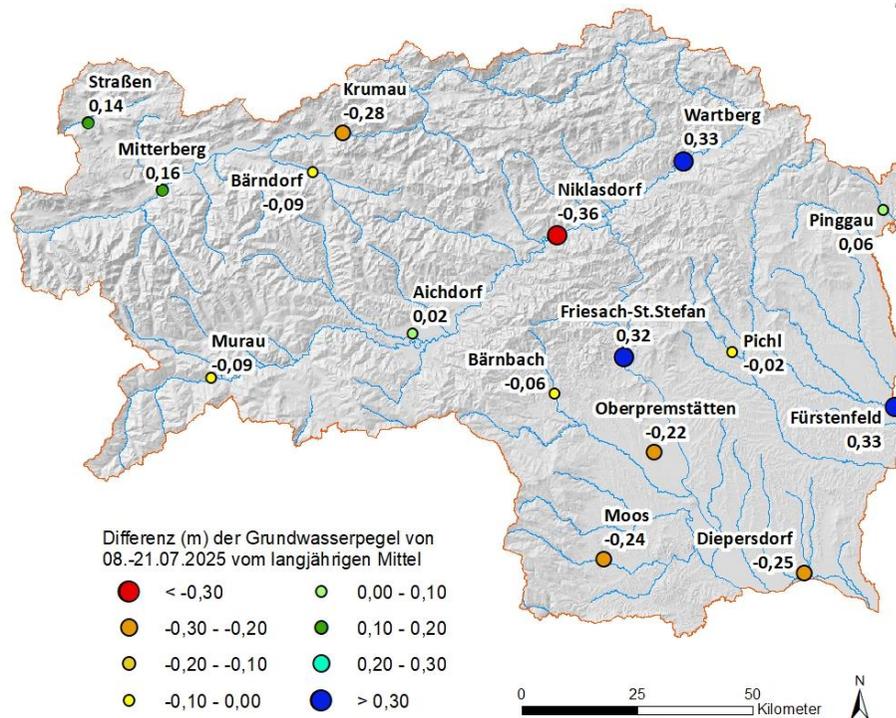
Dienstag, 22. Juli 2025



Erläuterung **Bärndorf, uw1531**: Der Standort ist charakterisiert durch eine geringmächtige Überdeckung und als gewässernaher Standort mit Kommunikation bzw. Beeinflussung durch Oberflächenwasser zu bezeichnen.



Erläuterung **Mitterberg, uw1181**: Der Standort ist charakterisiert durch eine geringmächtige Überdeckung und als gewässernaher Standort mit Kommunikation bzw. Beeinflussung durch Oberflächenwasser zu bezeichnen.



Zusatzinformationen

In der Region Ennstal war sowohl eine negative, als auch positive Differenz im Vergleich zum langjährigen Mittel zu erkennen.

Die Grundwasserstände verzeichneten eine Differenz von -0,09m in Bärndorf und +0,16m in Mitterberg.

Legende:



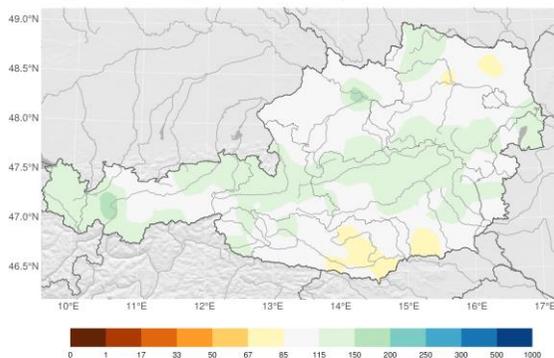
Trockenheitsbericht Österreich/Steiermark

Dienstag, 22. Juli 2025



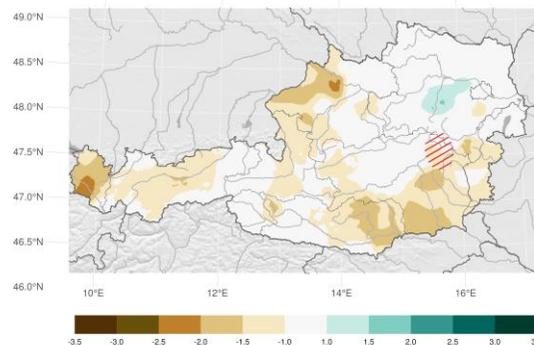
Anomalie der Niederschlagssumme der letzten 30 Tage

bezogen auf die Niederschlagssumme in der Klimanormalperiode 1991-2020; in %



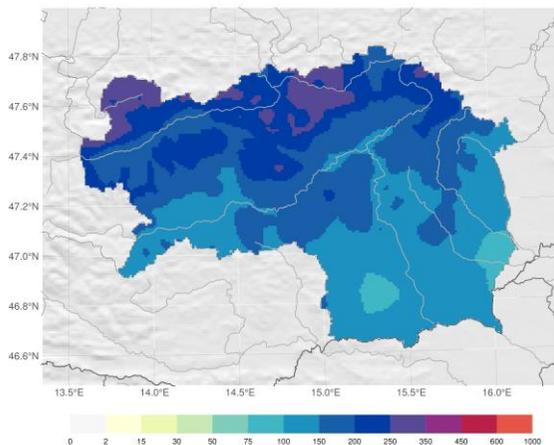
Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)

der letzten 365 Tage; Flächenmittel: -0.77



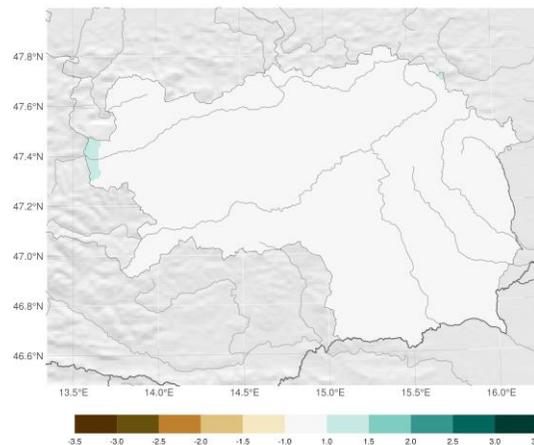
Niederschlagssumme der letzten 30 Tage

Flächenmittel: 170.11 mm



Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)

der letzten 30 Tage; Flächenmittel: 0.41



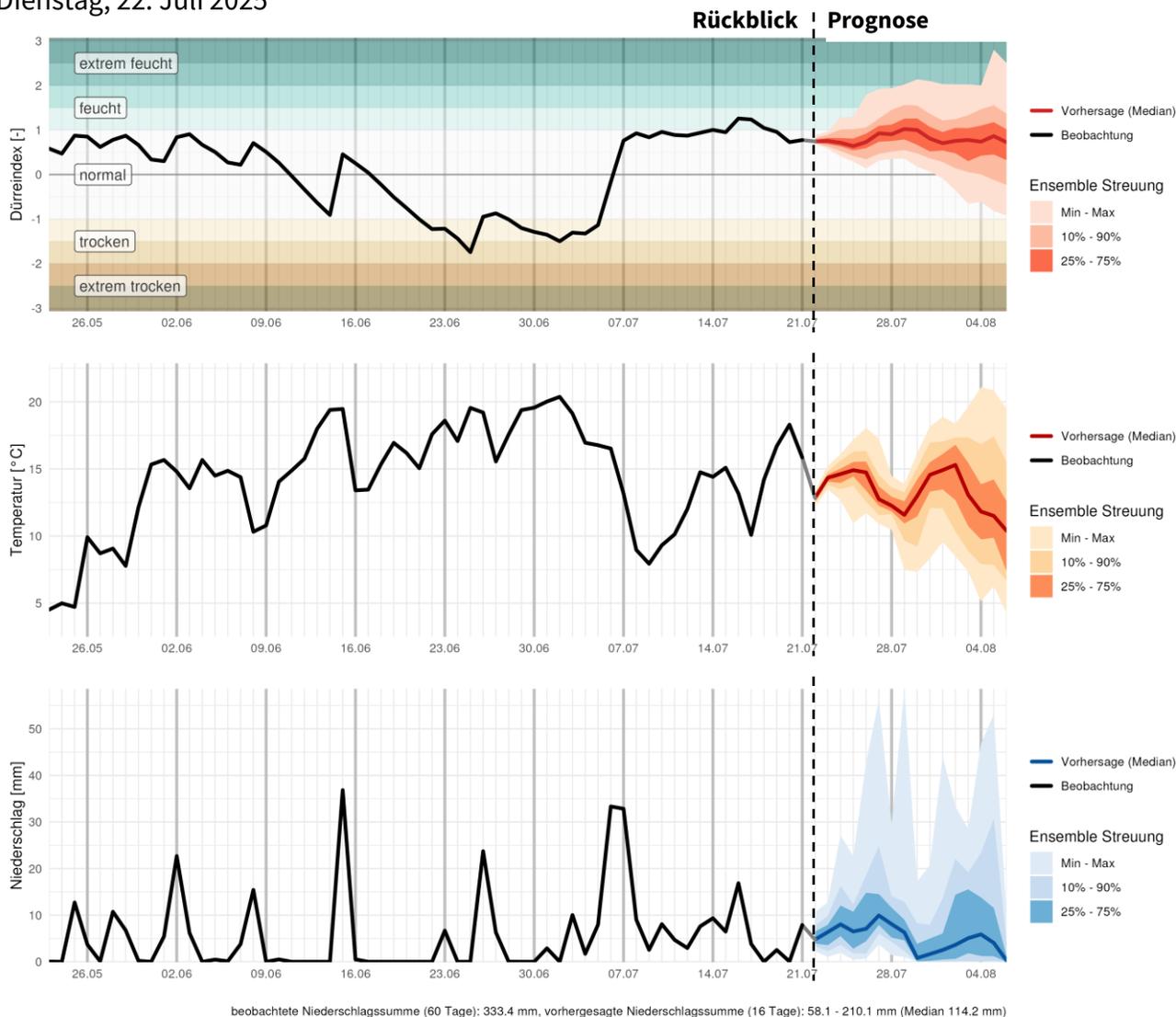
Zusatzinformationen

Die letzten 30 Tage waren in der Steiermark von ausreichendem Niederschlag und zeitweise auch von kühlen Bedingungen geprägt. Am meisten Regen fiel dabei in der nördlichen Obersteiermark, wo rund 200 mm und in den Nordalpen bis zu 300 mm Niederschlag verzeichnet wurden. Auch im Süden regnete es nach dem starken Ereignis vom 7./8. Juli immer wieder etwas. Bis auf den Raum Eibiswald war die Niederschlagsabweichung somit positiv. Umgelegt auf die klimatologische Wasserbilanz zeigen die letzten 30 Tage ausgeglichene Verhältnisse. Der Dürreindex der letzten 365 Tage reagierte auf diese niederschlagsreiche Phase erwartungsgemäß nur wenig.

Anmerkung: Der Index der klimatischen Wasserbilanz (SPEI oder auch Dürreindex) bildet eine fundierte Basis für Dürremonitoring, da neben dem Niederschlag auch die potentielle Verdunstung (Niederschlag minus potentielle Verdunstung) mit einbezogen wird. Er sagt aus, ob im Vergleich zum vieljährigen Mittel ein meteorologisch trockener oder feuchter Zustand vorherrscht. Es werden zwei Aggregations-Zeiträume ausgewertet (30 Tage und 365 Tage), die die Trockenheits-Verhältnisse für unterschiedlich träge Systeme darstellen.

Dürreindex, Lufttemperatur und Niederschlag für die Region „Ennstal“

Dienstag, 22. Juli 2025



Zusatzinformationen

Mit gut 150 mm Niederschlag bekam die Region Ennstal in den letzten 30 Tagen überdurchschnittliche viel Niederschlag ab. Somit blieb die klimatologische Wasserbilanz in den letzten Tagen konstant im positiven Bereich (Werte um 1).

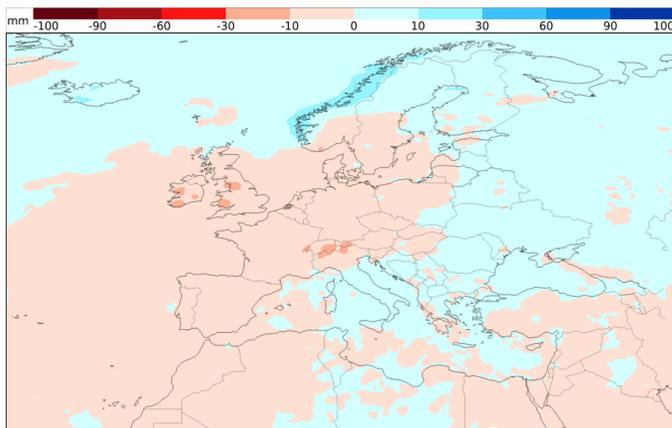
Nach den aktuellen Wetterprognosen dürfte sich daran auch in den kommenden Tagen nichts Wesentliches ändern. Tiefdruckgebiete sorgen immer wieder für Niederschlagsnachschub und gedämpfte Temperaturverhältnisse.

Überregionaler Witterungsausblick für die Woche 3 und 4

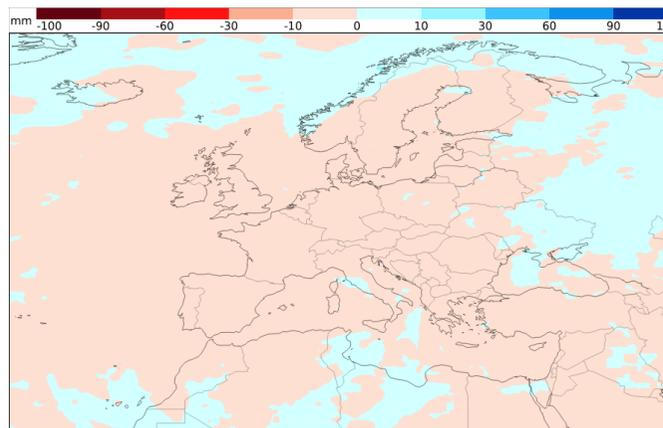
Dienstag, 22. Juli 2025



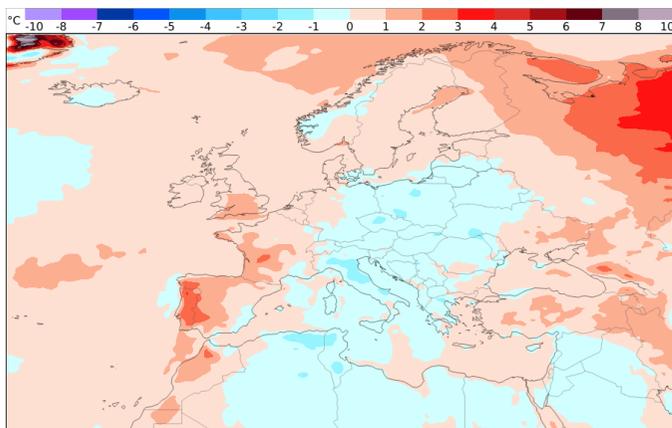
Niederschlagsentwicklung 04.08. - 11.08.
(Woche 3)



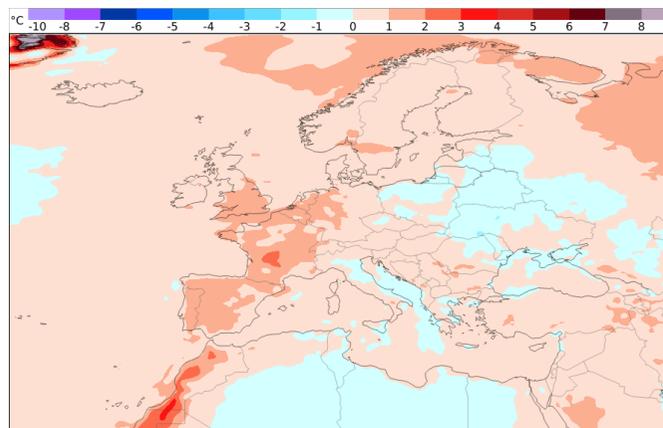
Niederschlagsentwicklung 11.08. - 18.08.
(Woche 4)



Temperaturentwicklung 04.08. - 11.08.
(Woche 3)



Temperaturentwicklung 11.08. - 18.08.
(Woche 4)



Zusatzinformationen

Die Entwicklung der prognostizierten Temperaturabweichungen für den Beginn des Monats August ist spannend. Nach den in der Vergangenheit deutlich zu warmen Berechnungen, gehen die aktuellen Ensemble-Modelle von einem „unterkühlten“ Augustbeginn aus. Die Niederschläge dürften unterdurchschnittlich ausfallen, Richtung Süden gibt es Potenzial für etwas mehr Regen.

Mitte August dürften sich die Temperaturen erholen, begleitet von Hochdruckwetter und niederschlagsarmen Tagen.

Anmerkung: Dargestellt werden Temperatur- und Niederschlagsanomalien in Bezug auf ein speziell gewichtetes 20-jährliches Mittel historischer Prognosedaten des verwendeten Modells ([ER-M-climate](#)).